

**Master-Studiengang Musikvermittlung / Studienrichtung Chorleitung Wahlpflichtmodul M 2.2
Künstlerische Praxis II: künstlerisch vertiefte Arbeit mit Ensembles der Laienmusik II**

Kennnummer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
Mod. M 2.2	480 h	16 CP	3./4. Sem.	jedes Semester	2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen: 3 a) Ensemblearbeit II [3 CP] b) Oratorienprojekt II [4 CP] c) angeleitetes Praktikum im Bereich der Laienmusik II [9 CP]	Kontaktzeit (15 W/S) a) 2 S x 2 h / W = 60 h b) 1 S x 4 h / W = 60 h c) 150 h	Selbststudium (15 W/S) a) 2 S x 1 h / W = 30 h b) 1 S x 4 h / W = 60 h c) 120 h	Studienzeit (i.d. Ferien, 7 W/S)		
		Σ : 270 h	Σ : 210 h	Σ : 0 h		
		Gesamtberechnung:				
		$\Sigma\Sigma$: 270 h + 210 h + 0 h = 480 h $\approx 480 h = 17 CP$				
2	Lernergebnisse / Kompetenzen: a) Ensemblearbeit II: In der regelmäßig durchgeführten Arbeit mit vokalen Ensembles hat die/der Studierende gelernt, Werke unterschiedlicher Stilistiken effektiv einzustudieren und in Aufführungen zu leiten. Sie/er ist in der Lage, in der Probenarbeit die für die Korrektur von Fehlern sinnvollen Ansatzpunkte zu finden und auf diese Weise die Ensembles über die rein technische Bewältigung hinaus in künstlerisches Musizieren hineinzuführen. Eine eigene Klangvorstellung ist deutlich erkennbar. b) Oratorienprojekt II: Die/der Studierende hat durch das Mitsingen im Konzertchor und durch ihre/seine regelmäßige, auch eigen-verantwortlich durchgeführte Probenarbeit gelernt, Laiensängerinnen und -sänger in größere, auch für sie bislang unbekannte Zusammenhänge so hineinzuführen, dass künstlerisches Musizieren ermöglicht wird. Durch das Dirigieren des Teiles einer öffentlichen Aufführung hat sie/er ihre/seine Kompetenz als Dirigent erweitert. c) angeleitetes Praktikum im Bereich der Laienmusik II: Die/der Studierende hat im Rahmen eines zweiten Praktikums über einen Zeitraum von 12 Wochen ihre/seine Kompetenzen so erweitert, dass sie/er nun in der Lage ist, Laienensembles auf ihre Leistungsfähigkeit hin richtig einzuschätzen und mit geeigneten Ensembles auch anspruchsvolle Chormusik sinnvoll und Ziel führend einzustudieren. Sie/er ist in der Lage, ihm anvertraute Ensembles zu einer eigenen Klangidiomatik zu führen.					
3	Inhalte: a) Ensemblearbeit II: Musik aller Epochen und Kompositionsweisen. b) Oratorienprojekt II: Chor-sinfonische Werke unterschiedlicher Stilistiken c) angeleitetes Praktikum im Bereich der Laienmusik II: Hospitation bei Proben, angeleitete und später dann auch eigenständige Arbeit mit Ensembles unterschiedlicher Zusammensetzung in gehobenen Leistungsstufen					
4	Lehrformen: a) Ensemblearbeit II: - in der Vorbereitung: Eigenstudium und Einzelunterricht - in der Anwendungsphase: Einzelunterricht vor dem Ensemble und Hospitation der Arbeit anderer DirigentInnen - in der Reflexionsphase: Video-Analyse im Einzel- und/oder im Kleingruppenunterricht b) Oratorienprojekt: Konzertprojekt im Wintersemester c) angeleitetes Praktikum im Bereich der Laienmusik II: Praktikum					
5	Teilnahmevoraussetzungen: formal: keine					

	inhaltlich: Leistungsprofil aus Modul M 1.2 im Master-Studiengang Musikvermittlung / Studienrichtung Chorleitung
6	<p>Prüfungsformen: (studienbegleitend)</p> <p>a) + b) Jede Produktion mit einem Ensemble wird evaluiert.</p> <p>Am Ende des 1. Semesters (= 3. Fachsemester) findet ein Evaluationsgespräch statt, in deren Rahmen über bestanden oder nicht bestanden entschieden wird. (unbenotete Prüfung / 1 Prüfer/in)¹</p> <p>Den Abschluss des Studiums bildet die <i>Masterprüfung</i>.</p> <p>c) Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme (durch Dozent)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</p> <p>- regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Modulveranstaltungen; erfolgreicher Modulabschluss</p>
8	<p>Verwendung des Moduls:</p> <p>Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Musikvermittlung / Studienrichtung Chorleitung</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende:</p> <p>Werden jeweils durch den Fachbereichsrat für 2 Jahre eingesetzt und in entsprechenden Listen geführt. Die Namen der aktuell verantwortlichen Modulbeauftragten können im Internet der RSH eingesehen werden.</p>
10	Sonstige Informationen: -

¹ Dieses System dient einer kontinuierlichen Kontrolle des/der Studierenden durch den Hauptfachlehrer ebenso wie es die konkrete Rückmeldung durch den Hauptfachlehrer an die/den Studierende(n) fördert.